

WAS MACHT DER VEREIN?

- * Wir **führen Gespräche** mit Menschen, die vor der Entscheidung stehen, eine Beinamputation durchführen zu lassen und begleiten sie in der Zeit vor und nach der Amputation. In erster Linie möchten wir **Mut machen**, dass auch ein Leben nach einer solchen Operation lebenswert und vieles noch möglich ist. Hierfür geben wir auch praktische **Alltagstipps**.
- * Durch unseren offenen Umgang mit dem Handicap möchten wir zudem **Berührungängste abbauen**.
- * Wir bieten eine **Internetplattform** zum Austausch für beinamputierte Menschen, um auch für Menschen mit seltenen Amputationsarten und eingeschränkter Mobilität einen überregionalen Austausch mit Gleichbetroffenen zu ermöglichen.
- * Wir veranstalten **Informationstage**, um die Kommunikation zwischen Medizinern, Technikern, Therapeuten und Betroffenen zu verbessern, **interdisziplinäre Betreuung** der Patienten zu fördern und dadurch eine Verbesserung der Lebensqualität und der Versorgungssituation zu erreichen.
- * Wir setzen uns dafür ein, bisherige **Informationslücken zu seltenen Amputationsarten zu füllen** (wie z.B. Bein-Beckenamputationen/Hemipelvektomie und Hüftexartikulationen) und ein realitätsnahes Bild der Lebenssituation der davon betroffenen Menschen darzustellen.

Interessierte Betroffene können uns über info@beinamputiert-was-geht.de

über die Postadresse
beinamputiert-was-geht e.V.
c/o evangelischer Krankenpflegeverein
Wössingen e.V.
Im Kronengarten 1
75045 Walzbachtal

oder unter
Telefonnummer 0176 - 87252931 und
Fax 06221/4318789
kontaktieren und sich informieren unter
www.beinamputiert-was-geht.de

Wir freuen uns über weitere Mitglieder und möchten somit die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit Themen und Anliegen amputierter Menschen sowie bei anstehenden Entscheidungen einzubringen. Die eigene finanzielle Situation soll dabei keine Rolle spielen. Daher haben wir entschieden, keinen Mitgliedsbeitrag zu erheben. Wem es dennoch möglich und ein Anliegen ist, unseren Verein finanziell zu unterstützen, kann dies gerne tun.

Unsere Bankverbindung lautet:

Bankverbindung Sparkasse Heidelberg
KTO 9136720, BLZ 67250020

Wir sind ein als **gemeinnützig & mildtätig** anerkannter, eingetragener Verein und freuen uns über Unterstützung durch Spenden. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Postanschrift unter Betreff auf dem Überweisungsträger an wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten.

Der Vorstand

Sabine Mees - Tanja Kieß - Claudia Adams



BEINAMPUTIERT - WAS GEHT?!

**Eine Amputation stellt das Leben
auf den Kopf.**

Was ist trotzdem möglich?

Oft mehr, als man zunächst denkt ...

**Wir möchten gerne Austausch und
Unterstützung anbieten, damit
Betroffene ihren eigenen Weg zurück
in ein aktives Leben finden ...**

... WEIL LEBEN LEBENSWERT IST!

beinamputiert-was-geht e.V.

von Betroffenen für Betroffene

www.beinamputiert-was-geht.de

BEINAMPUTIERT - WAS GEHT?!

Ganz plötzlich und unerwartet durch einen Unfall oder aufgrund einer lebensbedrohlichen Erkrankung, die die Planung und Durchführung einer so schwerwiegenden Operation notwendig macht, sehen sich jährlich ca. 80 000 Betroffene in Deutschland mit dieser Frage konfrontiert.

Dass ein solcher Eingriff das Leben zunächst einmal komplett auf den Kopf stellt, wissen wir aus eigener Erfahrung.

Unser Verein ist von Betroffenen für Betroffene und möchte Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Wir möchten zeigen und ermutigen, dass es möglich ist, auch als Beinamputierte/r ein selbständiges, aktives und lebensfrohes Leben zu führen.

Denn in erster Linie sind wir Menschen wie jeder andere - Menschen die leben, Menschen die lieben und die für ihr Umfeld und unsere Gesellschaft wichtig und wertvoll sind! Dass uns dabei ein oder mehrere Körperteile fehlen ist in vielen Dingen zweitrangig.

Und doch ist eine Amputation ein so massiver Eingriff in den Körper und die Psyche des Menschen, dass es einer intensiven Auseinandersetzung mit dem veränderten Körper bedarf.

Auch wenn manche Reaktionen des Umfeldes verletzend sein können, man sich um die Gesundheit sorgt, die Bürokratie mit den Ämtern und Kostenträgern Kraft kostet und bei der Anpassung der geeigneten Hilfsmittel viel Geduld notwendig ist, halten wir es mit dem Motto:

“Auch wenn es dunkle Tage in meinem Leben gab, würde ich nicht wollen, dass man mich zu den Unglücklichen zählt”



WER SIND WIR?



- * Wir sind eine Gruppe von hohen Amputationen betroffener Menschen und deren Angehörigen.
- * 2005 haben wir uns zunächst zu dritt für den Aufbau der Website www.beinamputiert-was-geht.de zusammengeschlossen.
- * 2008 haben wir uns offiziell als Selbsthilfegruppe eintragen lassen.
- * Seit 2009 sind wir ein als gemeinnützig & mildtätig anerkannter Verein und freuen uns über wachsende Mitgliederzahlen.
- * Wir engagieren uns alle ehrenamtlich.
- * Wenn Sie mehr über uns und die Grundsätze des Vereins erfahren möchten, freuen wir uns über Ihren Besuch auf www.beinamputiert-was-geht.de